



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
LUDWIG HARTMANN
Energie- und klimapolitischer Sprecher
Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Ludwig Hartmann · Maximilianeum · 81627 München

Maximilianeum 81627 München	Alte Bergstraße 400 86899 Landsberg am Lech
Telefon (089) 4126-2989	Telefon (08191) 3737
Telefax (089) 4126-1989	Telefax (08191) 305034

Ludwig.Hartmann@gruene-fraktion-bayern.de
www.ludwig-hartmann.de

München, den 30.09.2010

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Ludwig Hartmann, Bündnis 90 / Die Grünen

**Atomtransporte in Bayern VI:
Aufsicht und Kontrolle bei Atomtransporten in Bayern nach §4b AtG**

Die Bayerische Staatsregierung fordert eine Verlängerung der Laufzeiten bundesdeutscher Atomkraftwerke. Abgesehen davon, dass der Betrieb von Atomkraftwerken sicherheitstechnisch bedenklich ist, ist dafür eine Vielzahl von Transporten radioaktiver Stoffe erforderlich. Von Transporten ist insbesondere auch Bayern betroffen, da hier fünf Leistungs- und ein Forschungsreaktor sowie an vier Standorten Zwischenlager in Betrieb sind. Zusätzlich müssen stillgelegte Reaktoren zurückgebaut werden.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Transporte von und zu Atomanlagen in Bayern sowie im Transit durch Bayern seit dem Jahr 2000, die nach § 4b AtG transportiert wurden (Kernmaterialien).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bayerische Staatsregierung:

1. Welches ist jeweils die in Bayern zuständige Aufsichtsbehörde für die Transporte?
2. Wer ist jeweils für die Kontrolle von den Transporten in Bayern zuständig und was wird bei Abgang eines Transportes von einer Atomanlage bzw. bei Transporten aus dem Ausland an den Grenzorten kontrolliert?
3. Werden Kontrollen während der Transporte durchgeführt und wenn ja, von wem, wie oft und mit welchen bisherigen Ergebnissen?
4. Welche Behörden und Institutionen in Bayern erhalten wann Kenntnis von den Transporten?

5. Wie viele Transporte werden in Bayern mindestens zusätzlich durchgeführt werden müssen, wenn es zu den in Prüfung befindlichen Laufzeitverlängerungen kommt?

Um Beantwortung gemäß Geschäftsordnung und Drucklegung wird gebeten.

München, den 30.09.2010



Ludwig Hartmann, MdL